

Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Osteuropäische Kulturstudien
Prüfungsversion Wintersemester 2020/21

Wintersemester 2020/21

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	5
Pflichtmodule.....	6
SLA_MA_001 - Literatur, Künste und Medien Osteuropas	6
84909 S - Überseezungen: Kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse in der Literatur (Fokus: Mittel- und Osteuropa)	6
84925 S - Jiddische Literatur: Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein Überblick	7
85153 S - Sentimentalismus in russischer Literatur und Malerei (ca. 1770-1820)	7
SLA_MA_002 - Grundlagen der Osteuropaforschung	8
85138 S - Grundlagen der Osteuropa-Forschung	8
SLA_MA_003 - Interkulturelle Osteeuropastudien	8
84909 S - Überseezungen: Kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse in der Literatur (Fokus: Mittel- und Osteuropa)	8
85123 S - Masculinities in East-Central Europe: Discourses, Experiences and Contestations	9
85136 S - Clash der Systeme in polnischen und russischen Romanen # Autokratie versus liberale Gesellschaft	10
85153 S - Sentimentalismus in russischer Literatur und Malerei (ca. 1770-1820)	10
SLA_MA_004 - Kulturgeschichte Ostmittel- und Osteuropas	11
85123 S - Masculinities in East-Central Europe: Discourses, Experiences and Contestations	11
85125 S - Das umkämpfte Museum. Polnische Debatten über die Inszenierung von Vergangenheit	11
85136 S - Clash der Systeme in polnischen und russischen Romanen # Autokratie versus liberale Gesellschaft	12
85144 S - Holodomor 1932-33. Vergleichende Geschichte und konkurrierende Repräsentation	13
SLA_MA_005 - Forschungs- und Projektarbeit	13
85137 KL - Forschungskolloquium	13
JUD_MA_008 - Jüdische Kulturgeschichte in Mittel- und Osteuropa (Aschkenasische Studien)	14
84909 S - Überseezungen: Kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse in der Literatur (Fokus: Mittel- und Osteuropa)	14
84925 S - Jiddische Literatur: Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein Überblick	15
85125 S - Das umkämpfte Museum. Polnische Debatten über die Inszenierung von Vergangenheit	15
85144 S - Holodomor 1932-33. Vergleichende Geschichte und konkurrierende Repräsentation	16
Wahlpflichmodule - Erste Sprache.....	17
Russisch	17
Z_RU_SK_03 - UNIcert I Russisch	17
84324 U - UNIcert I Russisch	17
Z_RU_SK_04 - UNIcert II/1 Russisch	17
84325 U - UNIcert II/1 Russisch	17
Z_RU_SK_05 - UNIcert II/2 Russisch	17
84326 U - UNIcert II/2 Russisch	17
SLR_MA_006 - Sprachpraxis Russisch Vertiefung C1.1	18
85112 S2 - Exkursion Moskau: Sprache und Kultur in der Hauptstadt Russlands	18
85113 U - Kommunikationskurs 3	18
85115 U - Business Trip to Russia: Geschäftssprache Russisch	19
Polnisch	19

Z_PL_SK_03 - UNIcert I Polnisch	19
84316 U - UNIcert I Polnisch	19
Z_PL_SK_04 - UNIcert II/1 Polnisch	20
84317 U - UNIcert II/1 Polnisch	20
Z_PL_SK_05 - UNIcert II/2 Polnisch	20
84321 U - UNIcert II/2 Polnisch	20
SLP_MA_006 - Sprachpraxis Polnisch Vertiefung C1.1	21
85108 U - Tuwim dla doros#ych – poezja, skandale, szlagery… (Kurs/Übung mit Workshop, mit dem Seminar von Dr. Birgit Krehl korrespondierend)	21
85109 KU - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3. Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund	22
85110 KU - Briefverkehr und Bewerbungstraining. Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund (ab dem Sprachniveau C1)	22
85114 U - Schriftlicher Ausdruck für Studierende mit russischsprachigem Hintergrund	23
85117 KU - Schreibkurs Polnisch. Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund	24
Ausgleichsmodul	24
SLA_MA_006 - Ausgleichsmodul Erste Sprache	24
84909 S - Überseezungen: Kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse in der Literatur (Fokus: Mittel- und Osteuropa)	24
85123 S - Masculinities in East-Central Europe: Discourses, Experiences and Contestations	25
85125 S - Das umkämpfte Museum. Polnische Debatten über die Inszenierung von Vergangenheit	26
85136 S - Clash der Systeme in polnischen und russischen Romanen # Autokratie versus liberale Gesellschaft	27
85144 S - Holodomor 1932-33. Vergleichende Geschichte und konkurrierende Repräsentation	27
85153 S - Sentimentalismus in russischer Literatur und Malerei (ca. 1770-1820)	28
Wahlpflichtmodule - Zweite Sprache.....	28
Russisch	28
Z_RU_SK_01 - UNIcert Basis I Russisch	28
84322 U - UNIcert Basis 1 Russisch	28
Z_RU_SK_02 - UNIcert Basis II Russisch	28
84323 U - UNIcert Basis 2 Russisch	29
Z_RU_SK_03 - UNIcert I Russisch	29
84324 U - UNIcert I Russisch	29
Z_RU_SK_04 - UNIcert II/1 Russisch	29
84325 U - UNIcert II/1 Russisch	29
Z_RU_SK_05 - UNIcert II/2 Russisch	29
84326 U - UNIcert II/2 Russisch	29
Polnisch	30
Z_PL_SK_01 - UNIcert Basis I Polnisch	30
84315 U - UNIcert Basis 1 Polnisch	30
Z_PL_SK_02 - UNIcert Basis II Polnisch	30
Z_PL_SK_03 - UNIcert I Polnisch	30
84316 U - UNIcert I Polnisch	30
Z_PL_SK_04 - UNIcert II/1 Polnisch	31
84317 U - UNIcert II/1 Polnisch	31
Z_PL_SK_05 - UNIcert II/2 Polnisch	32
84321 U - UNIcert II/2 Polnisch	32
Jiddisch	32
JUD_MA_012 - Jiddisch	32

Inhaltsverzeichnis

84923 SU - Jiddisch I	32
84924 SU - Jiddisch A	33
Glossar	34

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe	
B	Blockveranstaltung	
BL	Blockseminar	Andere
DF	diverse Formen	N.N.
EX	Exkursion	Noch keine Angaben
FP	Forschungspraktikum	n.V.
FS	Forschungsseminar	Nach Vereinbarung
FU	Fortgeschrittenenübung	LP
GK	Grundkurs	Leistungspunkte
IL	individuelle Leistung	SWS
KL	Kolloquium	Semesterwochenstunden
KU	Kurs	 Belegung über PULS
LK	Lektürekurs	 Prüfungsleistung
LP	Lehrforschungsprojekt	 Prüfungsnebenleistung
OS	Oberseminar	 Studienleistung
P	Projektseminar	 sonstige Leistungserfassung
PJ	Projekt	
PR	Praktikum	
PS	Proseminar	
PU	Praktische Übung	
RE	Repetitorium	
RV	Ringvorlesung	
S	Seminar	
S1	Seminar/Praktikum	
S2	Seminar/Projekt	
S3	Schulpraktische Studien	
S4	Schulpraktische Übungen	
SK	Seminar/Kolloquium	
SU	Seminar/Übung	
TU	Tutorium	
U	Übung	
UP	Praktikum/Übung	
V	Vorlesung	
VE	Vorlesung/Exkursion	
VP	Vorlesung/Praktikum	
VS	Vorlesung/Seminar	
VU	Vorlesung/Übung	
WS	Workshop	

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Pflichtmodule

SLA_MA_001 - Literatur, Künste und Medien Osteuropas													
 84909 S - Überseezungen: Kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse in der Literatur (Fokus: Mittel- und Osteuropa)													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Ulrike Schneider, Prof. Dr. Magdalena Marszalek						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32164											
Kommentar													
<p>„Überseezungen“ heißt ein Buch von Yoko Tawada, einer deutsch-japanischen Gegenwartsautorin, die in beiden Sprachen schreibt und dabei spielerisch das Reisen, Denken und Schreiben zwischen den Sprachen zum Thema ihrer Essays und Erzählungen macht. Inspiriert von Tawadas spielerischem „Zungentanz“ (so heißt auch eine Kurzerzählung von ihr), lesen und besprechen wir in diesem Seminar Texte, die „zwischen“ den Sprachen entstehen, d.h. in denen der gelebte Sprachkontakt bzw. Sprachwechsel latent wirkt oder auch explizit zum Thema gemacht wird. Wenn die Sprache(n) # als Mehrsprachigkeit, Sprachinterferenz, Sprachdefizit oder aber Sprachschöpfung # als Movens oder Thema des Schreibens wirken, dann finden kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse statt. Diese sind nicht nur in der gegenwärtigen Prosa von migrierten AutorInnen sichtbar, die diese Prozesse offen thematisieren (wie Yoko Tawada), sondern auch in älteren Texten, die „zwischen“ den Sprachen entstehen # sei es in einer multikulturellen/ multilingualen Umgebung, sei es durch Ort- und Sprachwechsel.</p> <p>Die Darstellung der Mehrsprachigkeit von ProtagonistInnen, das Changieren zwischen Herkunftsland und neuem Existenzraum, die durch unterschiedliche kulturelle und gesellschaftliche Regelsysteme gekennzeichnet sind, die Erfahrung von Fremdheit und Ausgrenzung sind wiederkehrende Topoi in der Literatur. In den Cultural Studies werden theoretische Ansätze zur Analyse dieser Prozesse diskutiert, die ihren Widerhall auch in literaturwissenschaftlichen Untersuchungen gefunden haben, wobei Fragen von Wissensübertragung, Kulturdifferenz bzw. Kulturkontakt sowie von Klasse, Ethnie und Gender wichtige Schwerpunkte bilden.</p> <p>Im Seminar werden ausgewählte literarische Texte aus Mittel- und Osteuropa (deutsch-, polnisch- und russischsprachig sowie Hebräisch) vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart gemeinsam gelesen und vor dem Hintergrund theoretischer Konzepte zur Transkulturalität erörtert und diskutiert. Den Exkurs zur hebräischen Literatur im östlichen Europa ermöglicht uns die Literaturwissenschaftlerin und Komparatistin Dr. Natasha Gordinsky von der Universität Haifa, die als Gastdozentin einige Sitzungen mitgestalten wird.</p>													
Literatur													
<p>Sowohl die hebräischen als auch die polnisch- und russischsprachigen Texte liegen in deutscher oder englischer Übersetzung vor und werden über Moodle bereitgestellt, ebenso wie die deutschsprachigen Texte und die Forschungsliteratur. Die Seminarsprache ist Deutsch.</p>													
Leistungsnachweis													
<p>2 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (zu einem literarischen bzw. theoretischen Text)</p> <p>3 LP (unbenotet): 3 Thesenpapiere (wie oben) oder ein Referat</p> <p>4 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat</p> <p>5 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat</p> <p>3 LP (benotet): Hausarbeit oder Prüfungsgespräch</p> <p>4 LP (benotet): Hausarbeit</p> <p>5 LP (benotet): Hausarbeit</p>													

Bemerkung

Das Seminar findet online statt. Die wöchentlichen Sitzungen werden synchron über ZOOM abgehalten.

Achtung! Die **Studierenden im Master OKS** melden sich bitte ausnahmsweise zum Seminar über PULS an, damit wir Ihnen die zoom-Einladung zur ersten Sitzung am 5. November rechtzeitig zukommen lassen können. (Für die Leistungserbringung ist die PULS-Anmeldung nicht relevant.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285513 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PNL 285514 - Seminar (unbenotet)

PNL 285515 - Seminar (unbenotet)

84925 S - Jiddische Literatur: Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein Überblick

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Lia Martyn

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32285>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungsnachweis

Unbenotete Leistung:

3 LP (Studienordnung 2011 Jüdische Studien): Referat

5 LP (Studienordnung 2019 Jüdische Studien): Referat

Benotete Leistung:

4 LP (Studienordnung 2011 Jüdische Studien): wiss. Hausarbeit (18-10 Seiten).

5 LP (Studienordnung 2019 Jüdische Studien): wiss. Hausarbeit (22 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285513 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PNL 285514 - Seminar (unbenotet)

PNL 285515 - Seminar (unbenotet)

85153 S - Sentimentalismus in russischer Literatur und Malerei (ca. 1770-1820)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Dr. Brigitte Obermayr

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31917>

Kommentar

CORONA-BEDINGT WIRD DIE VERANSTALTUNG ONLINE - VIA ZOOM - STATTFINDEN. BITTE ÜBERPRÜFEN SIE, OB SIE EINEN AKTUELLEN ZUGANG ZU ZOOM HABEN. NACH ANMELDUNG WERDE ICH IHNEN DEN LINK ZUR ERSTEN SITZUNG SCHICKEN.

PLAN UND MATERIALIEN WERDEN RECHTZEITIG BEI MOODLE EINGESTELLT WERDEN!

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

„Nimm 175 Owehs, 200 Achs, 4 Pud Seufzer, 7 Kübel Tränen, 20 bis 30 Dolche und ein paar Flaschen Gift #...“: Diese „Zutaten“ empfiehlt ein Beitrag im „Satiriceskij Vestnik“ von 1791 für das erfolgreiche Verfassen eines Romans. Mit dieser Empfehlung sind wir mitten in der literaturästhetischen Diskussion zu Beginn des 18.Jahrhunderts. Man ist auf der Suche nach neuen literarischen Formen, und orientiert sich dabei an Vorbildern aus der zeitgenössischen französischen oder deutschsprachigen Literatur und will aber gleichzeitig das ‚Eigene‘ / Russische salonfähig machen. Im Zeichen der Aufklärung steht die Befreiung der Gefühle ebenso auf der Tagesordnung wie ein neuartiges Bewusstsein für die Tatsache, dass auch das „Angenehme“ („priyathnoe“) medial produziert ist. Erzählungen, Briefromane, Reiseliteratur, Balladen, Porträts und Landschaftsmalerei werden uns im Seminar ebenso beschäftigen wie Fragen des literarischen Markts – zwischen Bestsellern und Epigonentum.

Literatur

Zur Vorbereitung: Nikolaj Karamzin, Bednaja Liza / Die arme Lisa (1792)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	285513 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)
PNL	285514 - Seminar (unbenotet)
PNL	285515 - Seminar (unbenotet)

SLA_MA_002 - Grundlagen der Osteuropaforschung

85138 S - Grundlagen der Osteuropa-Forschung

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31900>

Kommentar

Das Seminar führt zum einen in die aktuellen kulturwissenschaftlichen Ansätze (u.a. medien-, raum-, gedächtnis- und handlungsorientierte Kulturtheorien, Postkoloniale Studien, Theorien der Transkulturalität) und zum anderen in die Traditionen der kulturwissenschaftlichen Osteuropaforschung ein. Eine kritische Reflexion der kulturellen Geographie Europas und somit des Gegenstands Osteuropa steht im Mittelpunkt der Seminardiskussion. Das Seminar ist eine Pflicht-Lehrveranstaltung im Masterstudiengang Osteuropäische Kulturstudien.

Das Seminar wird vorwiegend online (via zoom) durchgeführt und beginnt am 5. November.

Bitte melden sich ausnahmsweise in PULS zum Seminar an, damit ich Ihnen rechtzeitig die zoom-Einladung und den moodle-Zugang zukommen lassen kann. (Für die Leistungserbringung hat die PULS-Anmeldung keine Relevanz.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	285522 - Grundlagen der Osteuropa-Forschung (unbenotet)
-----	---

SLA_MA_003 - Interkulturelle Osteuropastudien

84909 S - Überseezungen: Kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse in der Literatur (Fokus: Mittel- und Osteuropa)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Ulrike Schneider, Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32164>

Kommentar

„Überseezungen“ heißt ein Buch von Yoko Tawada, einer deutsch-japanischen Gegenwortsautorin, die in beiden Sprachen schreibt und dabei spielerisch das Reisen, Denken und Schreiben zwischen den Sprachen zum Thema ihrer Essays und Erzählungen macht. Inspiriert von Tawadas spielerischem „Zungentanz“ (so heißt auch eine Kurzerzählung von ihr), lesen und besprechen wir in diesem Seminar Texte, die „zwischen“ den Sprachen entstehen, d.h. in denen der gelebte Sprachkontakt bzw. Sprachwechsel latent wirkt oder auch explizit zum Thema gemacht wird. Wenn die Sprache(n) # als Mehrsprachigkeit, Sprachinterferenz, Sprachdefizit oder aber Sprachschöpfung # als Movers oder Themen des Schreibens wirken, dann finden kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse statt. Diese sind nicht nur in der gegenwärtigen Prosa von migrierten AutorInnen sichtbar, die diese Prozesse offen thematisieren (wie Yoko Tawada), sondern auch in älteren Texten, die „zwischen“ den Sprachen entstehen # sei es in einer multikulturellen/ multilingualen Umgebung, sei es durch Ort- und Sprachwechsel.

Die Darstellung der Mehrsprachigkeit von ProtagonistInnen, das Changieren zwischen Herkunftsland und neuem Existenzraum, die durch unterschiedliche kulturelle und gesellschaftliche Regelsysteme gekennzeichnet sind, die Erfahrung von Fremdheit und Ausgrenzung sind wiederkehrende Topoi in der Literatur. In den Cultural Studies werden theoretische Ansätze zur Analyse dieser Prozesse diskutiert, die ihren Widerhall auch in literaturwissenschaftlichen Untersuchungen gefunden haben, wobei Fragen von Wissensübertragung, Kulturdifferenz bzw. Kulturkontakt sowie von Klasse, Ethnie und Gender wichtige Schwerpunkte bilden.

Im Seminar werden ausgewählte literarische Texte aus Mittel- und Osteuropa (deutsch-, polnisch- und russischsprachig sowie Hebräisch) vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart gemeinsam gelesen und vor dem Hintergrund theoretischer Konzepte zur Transkulturalität erörtert und diskutiert. **Den Exkurs zur hebräischen Literatur im östlichen Europa ermöglicht uns die Literaturwissenschaftlerin und Komparatistin Dr. Natasha Gordinsky von der Universität Haifa, die als Gastdozentin einige Sitzungen mitgestalten wird.**

Literatur

Sowohl die hebräischen als auch die polnisch- und russischsprachigen Texte liegen in deutscher oder englischer Übersetzung vor und werden über Moodle bereitgestellt, ebenso wie die deutschsprachigen Texte und die Forschungsliteratur. Die Seminarsprache ist Deutsch.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (zu einem literarischen bzw. theoretischen Text)

3 LP (unbenotet): 3 Thesenpapiere (wie oben) oder ein Referat

4 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat

5 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat

3 LP (benotet): Hausarbeit oder Prüfungsgespräch

4 LP (benotet): Hausarbeit

5 LP (benotet): Hausarbeit

Bemerkung

Das Seminar findet online statt. Die wöchentlichen Sitzungen werden synchron über ZOOM abgehalten.

Achtung! Die **Studierenden im Master OKS** melden sich bitte ausnahmsweise zum Seminar über PULS an, damit wir Ihnen die zoom-Einladung zur ersten Sitzung am 5. November rechtzeitig zukommen lassen können. (Für die Leistungserbringung ist die PULS-Anmeldung nicht relevant.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285531 - Seminar (unbenotet)

PNL 285532 - Seminar (unbenotet)

85123 S - Masculinities in East-Central Europe: Discourses, Experiences and Contestations							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 16:00	14t.	1.19.1.22	13.11.2020	Dr. Mariusz Kalczewiak
Links:							
comment		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31823					

Kommentar

The course examines the development of masculinities in Eastern Europe from the end of the 19th century until the contemporary era. By focusing on masculinity, the seminar will enable the students to work with the gender theories in the context of men. We will start by getting to know the theories of masculinity (Connell, Kimmel etc) and will explore diverse spaces where masculinity could be analyzed. We will focus on "military masculinity" during the World War I, on Soviet and post-Soviet masculinity, on Eastern European Jewish masculinity and homosocial spaces where men form relationships with other men. The geographical focus of the seminar includes contemporary Poland, Russia, Ukraine and former Austro-Hungarian Empire. We will look at the representation of masculinity in written and visual culture (memoirs, press, cinema, posters). The course will allow students to better understand the historical context in which contemporary Eastern European masculinities emerged.

Leistungsnachweis

OKS- 5 LP Vertiefung Bachelor: 3 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285531 - Seminar (unbenotet)

PNL 285532 - Seminar (unbenotet)

 85136 S - Clash der Systeme in polnischen und russischen Romanen # Autokratie versus liberale Gesellschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Alexander Wöll

Links:Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31884>**Kommentar**

Im Zentrum des Romans "Die Jakobsbücher" von Olga Tokarczuk steht die Region Wolhynien in der heutigen Ukraine und deren kulturelle Ambivalenzen zwischen der polnisch-litauischen Rzeczpospolita, dem russischen Zarenreich und dem osmanischen Reich. Das Buch ist eine provokative Antwort auf die Trilogie von Sienkiewicz Mit Feuer und Schwert (Ogniem i Mieczem 1884), Sintflut (Potop 1886) und Herr Wolodyjowski (Pan Wolodyjowski 1888). Wir wollen im Seminar die Provokationen von Tokarczuk gegen die momentane aktuelle heroisierende polnische Geschichtspolitik wissenschaftlich untersuchen. Dabei ist es hilfreich, eine ähnliche Autorin einzubziehen, die im Clash der Systeme zwischen Ost und West eine ebenfalls provokative Neudeinition der ukrainischen Tradition wagt. Von russischer Seite aus wollen wir die ideologische Konzeption gegen "den Westen" im Poem "Poltava" von Alexander Puskin analysieren.

Literatur

Olga Tokarczuk: *Ksiegi Jakubowe albo Wielka podróż przez siedem granic, piec jezyków i trzy duze religie, nie licząc tych malych*. Kraków: Wydawnictwo Literackie 2014.

Ryszard Koziolek: *Sienkiewiczs Bodies Studies of Gender and Violence*. Translated by David Malcolm (Polish Studies – Transdisciplinary Perspectives, Band 10). Frankfurt/M.: Peter Lang 2015.

Yuliya V. Ladygina: *Bridging East and West*. Olha Kobylanska, Ukraines Pioneering Modernist. Toronto u.a.: University of Toronto Press 2019.

Gennadi Knepel: *Reconstructing History: Pushkin, Poltava, and Imperial Nation#Building*. In: *The Russian Review*, Volume 79, Issue 4, October 2020, S. 623-638.

Leistungsnachweis

4 LP, oder abweichend je nach unterschiedlicher Studienordnung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285531 - Seminar (unbenotet)

PNL 285532 - Seminar (unbenotet)

 85153 S - Sentimentalismus in russischer Literatur und Malerei (ca. 1770-1820)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Dr. Brigitte Obermayr

Links:Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31917>

Kommentar

CORONA-BEDINGT WIRD DIE VERANSTALTUNG ONLINE - VIA ZOOM - STATTFINDEN. BITTE ÜBERPRÜFEN SIE, OB SIE EINEN AKTUELLEN ZUGANG ZU ZOOM HABEN. NACH ANMELDUNG WERDE ICH IHNEN DEN LINK ZUR ERSTEN SITZUNG SCHICKEN.

PLAN UND MATERIALIEN WERDEN RECHTZEITIG BEI MOODLE EINGESTELLT WERDEN!

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

„Nimm 175 Owehs, 200 Achs, 4 Pud Seufzer, 7 Kübel Tränen, 20 bis 30 Dolche und ein paar Flaschen Gift #...“: Diese „Zutaten“ empfiehlt ein Beitrag im „Satiriceskij Vestnik“ von 1791 für das erfolgreiche Verfassen eines Romans. Mit dieser Empfehlung sind wir mitten in der literaturästhetischen Diskussion zu Beginn des 18.Jahrhunderts. Man ist auf der Suche nach neuen literarischen Formen, und orientiert sich dabei an Vorbildern aus der zeitgenössischen französischen oder deutschsprachigen Literatur und will aber gleichzeitig das ‚Eigene‘ / Russische salonfähig machen. Im Zeichen der Aufklärung steht die Befreiung der Gefühle ebenso auf der Tagesordnung wie ein neuartiges Bewusstsein für die Tatsache, dass auch das „Angenehme“ („priyathnoe“) medial produziert ist. Erzählungen, Briefromane, Reiseliteratur, Balladen, Porträts und Landschaftsmalerei werden uns im Seminar ebenso beschäftigen wie Fragen des literarischen Markts – zwischen Bestsellern und Epigonentum.

Literatur

Zur Vorbereitung: Nikolaj Karamzin, Bednaja Liza / Die arme Lisa (1792)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285531 - Seminar (unbenotet)

PNL 285532 - Seminar (unbenotet)

SLA_MA_004 - Kulturgeschichte Ostmittel- und Osteuropas

85123 S - Masculinities in East-Central Europe: Discourses, Experiences and Contestations

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 16:00	14t.	1.19.1.22	13.11.2020	Dr. Mariusz Kalczewiak

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31823>

Kommentar

The course examines the development of masculinities in Eastern Europe from the end of the 19th century until the contemporary era. By focusing on masculinity, the seminar will enable the students to work with the gender theories in the context of men. We will start by getting to know the theories of masculinity (Conell, Kimmel etc) and will explore diverse spaces where masculinity could be analyzed. We will focus on "military masculinity" during the World War I, on Soviet and post-Soviet masculinity, on Eastern European Jewish masculinity and homosocial spaces where men form relationships with other men. The geographical focus of the seminar includes contemporary Poland, Russia, Ukraine and former Austro-Hungarian Empire. We will look at the representation of masculinity in written and visual culture (memoirs, press, cinema, posters). The course will allow students to better understand the historical context in which contemporary Eastern European masculinities emerged.

Leistungsnachweis

OKS- 5 LP Vertiefung Bachelor: 3 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285542 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PNL 285543 - Seminar (unbenotet)

85125 S - Das umkämpfte Museum. Polnische Debatten über die Inszenierung von Vergangenheit

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 16:00	14t.	1.19.1.22	06.11.2020	Franziska Koch, Dr. Mariusz Kalczewiak

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31829>

Kommentar

Polen erlebt seit der Eröffnung des *Muzeum Powstania Warszawskiego* (*Museums des Warschauer Aufstandes*) 2004 einen Museumsboom. In den letzten 15 Jahren wurden zahlreiche moderne Großprojekte verwirklicht, die als Geschichtsmuseen in ihren Ausstellungen das polnische historische Selbstbild verhandeln und unterschiedliche Interpretationen der polnischen Vergangenheit präsentieren. Zahlreiche brisante Debatten und Skandale (nicht nur) in der polnischen Öffentlichkeit begleiten diesen Prozess.

Im Seminar werden fünf Fallbeispiele ([Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau](#) ; [Museum des Warschauer Aufstandes](#) ; [POLIN](#) -Museum der Geschichte der polnischen Juden in Warschau; [Familie-Ulma-Museum](#) in Markowa gewidmet den Polen, die während des Zweiten Weltkriegs Juden retteten; [Museum des Zweiten Weltkrieges](#) in Danzig) und die sie umgebenden Diskurse verhandelt. Den Fokus des Seminars bildet die Auseinandersetzung mit den in den Ausstellungen realisierten Vergangenheitsinszenierungen und der jeweiligen Repräsentation der polnisch-jüdischen Beziehungen. Die erinnerungspolitische Relevanz der Museen für den polnischen Kontext wird außerdem diskutiert.

Ein Besuch des [Pilecki-Instituts Berlin](#) ist geplant.

Seminarorganisation

Das Seminar findet unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Universität Potsdam als Präsenzveranstaltung freitags alle zwei Wochen zwischen 12 und 16 Uhr (mit einer Pause) statt. Die erste Sitzung ist am 06.11.2020.

Exkursion

Anschließend an die Lehrveranstaltung ist im Februar 2021 eine Exkursion in die polnische Woiwodschaft Pommern geplant, um die dortige Museumslandschaft kennenzulernen und Ausstellungen vor Ort mit Expert*innen zu diskutieren. Wenn die epidemiologische Lage es zulässt, werden wir das *Museum des Zweiten Weltkrieges* und das *Europäisches Solidarnosc - Zentrum* in Gdańsk, das *Emigrationsmuseum* in Gdynia und die *KZ-Gedenkstätte Stutthof* besuchen. Studierende, die an der Exkursion, jedoch nicht an dem Seminar teilnehmen möchten, melden sich bitte per E-Mail bei Franziska Koch (frkoch@uni-potsdam.de) oder Dr. Mariusz Kalczewiak (kalczewiak@uni-potsdam.de). Sie werden dann zum Vorbereitungstreffen für Exkursionsteilnehmer*innen im Januar 2021 eingeladen.

Leistungsnachweis

Lektüre der Seminarliteratur Vortrag oder schriftliches Paper

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285542 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PNL 285543 - Seminar (unbenotet)

85136 S - Clash der Systeme in polnischen und russischen Romanen # Autokratie versus liberale Gesellschaft

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Alexander Wöll

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31884>

Kommentar

Im Zentrum des Romans "Die Jakobsbücher" von Olga Tokarczuk steht die Region Wolhynien in der heutigen Ukraine und deren kulturelle Ambivalenzen zwischen der polnisch-litauischen Rzeczpospolita, dem russischen Zarenreich und dem osmanischen Reich. Das Buch ist eine provokative Antwort auf die Trilogie von Sienkiewicz Mit Feuer und Schwert (Ogniem i Mieczem 1884), Sintflut (Potop 1886) und Herr Wolodyjowski (Pan Wolodyjowski 1888). Wir wollen im Seminar die Provokationen von Tokarczuk gegen die momentane aktuelle heroisierende polnische Geschichtspolitik wissenschaftlich untersuchen. Dabei ist es hilfreich, eine ähnliche Autorin einzubeziehen, die im Clash der Systeme zwischen Ost und West eine ebenfalls provokative Neudeinition der ukrainischen Tradition wagt. Von russischer Seite aus wollen wir die ideologische Konzeption gegen "den Westen" im Poem "Poltava" von Alexander Puskin analysieren.

Literatur

Olga Tokarczuk: *Ksiegi Jakubowe albo Wielka podróż przez siedem granic, piec jezyków i trzy duze religie, nie licząc tych małych*. Kraków: Wydawnictwo Literackie 2014.

Ryszard Koziolek: Sienkiewiczs Bodies Studies of Gender and Violence. Translated by David Malcolm (Polish Studies – Transdisciplinary Perspectives, Band 10). Frankfurt/M.: Peter Lang 2015.

Yuliya V. Ladygina: Bridging East and West. Olha Kobylanska, Ukraines Pioneering Modernist. Toronto u.a.: University of Toronto Press 2019.

Gennadi Kneper: Reconstructing History: Pushkin, Poltava, and Imperial Nation#Building. In: The Russian Review, Volume79, Issue4, October 2020, S. 623-638.

Leistungsnachweis

4 LP, oder abweichend je nach unterschiedlicher Studienordnung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285541 - Einführung in die osteuropäische Geschichte (unbenotet)

PNL 285542 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PNL 285543 - Seminar (unbenotet)

85144 S - Holodomor 1932-33. Vergleichende Geschichte und konkurrierende Repräsentation

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.04	03.11.2020	Prof. Dr. Andrii Portnov

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31908>

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

The Great Famine 1932-33 in Soviet Ukraine is one of most tragic and still less known stories of Stalinism. In our course we will read and analyze various texts, - mostly scholar publications of different perspectives, but also some propaganda materials, documentaries, works of art – to discuss not just the historical event and its context, but also to reflect on the transregional research of man-made famines (China, Korea, Ireland, British India), on the relevance of 'genocide-debate' (in Ukrainian and international context), on the spectrum of usages of Holodomor in historical policies and commemorative practices in post-Soviet era.

Literatur

Conquest, Robert: The Harvest of Sorrow. Soviet Collectivization and the Terror-Famine. New York, Oxford 1986 Davies, Robert W. and Stephen G. Wheatcroft: The Years of Hunger. Soviet Agriculture, 1931–1933. Basingstoke 2004. Eisfeld, Alfred, Guido Hausmann, and Dietmar Neutatz (Hg.): Hungersnöte in Russland und in der Sowjetunion 1891–1947. Regionale, ethnische und konfessionelle Aspekte. Essen 2017 Hrynevych, Ljudmyla: Chronika kolektivizaciji ta Holodomoru v Ukraynі. 1927–1933. #. 1–3. Kyiv 2008–2012. Kondrašin, Viktor: Golod 1932–1933 godov: tragedija rossijskoj derevni. Moskva 2008. Naimark, Norman M.: Stalin's Genocides. Princeton 2010. Noack, Christian, Lindsay Janssen, and Vincent Comerford (Hg.): Holodomor and Gorta Mór. Histories, Memories and Representations of Famine in Ukraine and Ireland. London, New York 2012. Serbyn, Roman, and Bohdan Krawchenko (Hg.): Famine in Ukraine 1932–1933. Edmonton 1986.

Leistungsnachweis

in englischer Sprache

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285541 - Einführung in die osteuropäische Geschichte (unbenotet)

PNL 285542 - Vorlesung oder Seminar (unbenotet)

PNL 285543 - Seminar (unbenotet)

SLA_MA_005 - Forschungs- und Projektarbeit

85137 KL - Forschungskolloquium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Prof. Dr. Alexander Wöll, Prof. Dr. Magdalena Marszalek, Dr. Brigitte Obermayr

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31885>

Kommentar

Forschungskolloquium für MasterkandidatInnen, DoktorandInnen und Post-docs.

(mittwochs 10 bis 12 Uhr, online via Zoom)

Das Forschungskolloquium richtet sich an Studierende im Master, die in absehbarer Zeit die Masterarbeit anmelden möchten bzw. bereits mit der Abschlussarbeit beschäftigt sind. Das Kolloquium ist auch für die Nachwuchswissenschaftler*innen am Institut für Slavistik sowie interessierte Masterstudierende offen. In den Sitzungen werden sowohl die eigenen Arbeiten (u.a. erste Entwürfe und Kapitel der Abschlussarbeiten, Forschungs- und Publikationsvorhaben) diskutiert als auch Gastvorträge mit Diskussion angeboten.

Studierende des Masters OKS melden sich bitte ausnahmsweise in PULS zum Kolloquium an, damit wir Ihnen rechtzeitig die zoom-Einladung und den moodle-Zugang zukommen lassen können.

Das Forschungskolloquium beginnt am 4. November.

Leitung: Prof. Magdalena Marszalek, Prof. Brigitte Obermayr, Prof. Alexander Wöll.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 285552 - Forschungskolloquium (unbenotet)

JUD_MA_008 - Jüdische Kulturgeschichte in Mittel- und Osteuropa (Aschkenasische Studien)

84909 S - Überseezungen: Kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse in der Literatur (Fokus: Mittel- und Osteuropa)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Ulrike Schneider, Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32164>

Kommentar

„Überseezungen“ heißt ein Buch von Yoko Tawada, einer deutsch-japanischen Gegenwartsautorin, die in beiden Sprachen schreibt und dabei spielerisch das Reisen, Denken und Schreiben zwischen den Sprachen zum Thema ihrer Essays und Erzählungen macht. Inspiriert von Tawadas spielerischem „Zungentanz“ (so heißt auch eine Kurzerzählung von ihr), lesen und besprechen wir in diesem Seminar Texte, die „zwischen“ den Sprachen entstehen, d.h. in denen der gelebte Sprachkontakt bzw. Sprachwechsel latent wirkt oder auch explizit zum Thema gemacht wird. Wenn die Sprache(n) # als Mehrsprachigkeit, Sprachinterferenz, Sprachdefizit oder aber Sprachschöpfung # als Movens oder Thema des Schreibens wirken, dann finden kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse statt. Diese sind nicht nur in der gegenwärtigen Prosa von migrierten AutorInnen sichtbar, die diese Prozesse offen thematisieren (wie Yoko Tawada), sondern auch in älteren Texten, die „zwischen“ den Sprachen entstehen # sei es in einer multikulturellen/ multilingualen Umgebung, sei es durch Ort- und Sprachwechsel.

Die Darstellung der Mehrsprachigkeit von ProtagonistInnen, das Changieren zwischen Herkunftsland und neuem Existenzraum, die durch unterschiedliche kulturelle und gesellschaftliche Regelsysteme gekennzeichnet sind, die Erfahrung von Fremdheit und Ausgrenzung sind wiederkehrende Topoi in der Literatur. In den Cultural Studies werden theoretische Ansätze zur Analyse dieser Prozesse diskutiert, die ihren Widerhall auch in literaturwissenschaftlichen Untersuchungen gefunden haben, wobei Fragen von Wissensübertragung, Kulturdifferenz bzw. Kulturkontakt sowie von Klasse, Ethnie und Gender wichtige Schwerpunkte bilden.

Im Seminar werden ausgewählte literarische Texte aus Mittel- und Osteuropa (deutsch-, polnisch- und russischsprachig sowie Hebräisch) vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart gemeinsam gelesen und vor dem Hintergrund theoretischer Konzepte zur Transkulturalität erörtert und diskutiert. Den Exkurs zur hebräischen Literatur im östlichen Europa ermöglicht uns die Literaturwissenschaftlerin und Komparatistin Dr. Natasha Gordinsky von der Universität Haifa, die als Gastdozentin einige Sitzungen mitgestalten wird.

Literatur

Sowohl die hebräischen als auch die polnisch- und russischsprachigen Texte liegen in deutscher oder englischer Übersetzung vor und werden über Moodle bereitgestellt, ebenso wie die deutschsprachigen Texte und die Forschungsliteratur. Die Seminarsprache ist Deutsch.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (zu einem literarischen bzw. theoretischen Text)
 3 LP (unbenotet): 3 Thesenpapiere (wie oben) oder ein Referat
 4 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat
 5 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat

3 LP (benötigt): Hausarbeit oder Prüfungsgespräch
 4 LP (benötigt): Hausarbeit
 5 LP (benötigt): Hausarbeit

Bemerkung

Das Seminar findet online statt. Die wöchentlichen Sitzungen werden synchron über ZOOM abgehalten.

Achtung! Die **Studierenden im Master OKS** melden sich bitte ausnahmsweise zum Seminar über PULS an, damit wir Ihnen die zoom-Einladung zur ersten Sitzung am 5. November rechtzeitig zukommen lassen können. (Für die Leistungserbringung ist die PULS-Anmeldung nicht relevant.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296971 - Seminar (unbenotet)

PNL 296972 - Seminar (unbenotet)

84925 S - Jiddische Literatur: Von den Anfängen bis zur Gegenwart. Ein Überblick

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Lia Martyn

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32285>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungsnachweis

Unbenotete Leistung:

3 LP (Studienordnung 2011 Jüdische Studien): Referat

5 LP (Studienordnung 2019 Jüdische Studien): Referat

Benotete Leistung:

4 LP (Studienordnung 2011 Jüdische Studien): wiss. Hausarbeit (18-10 Seiten).

5 LP (Studienordnung 2019 Jüdische Studien): wiss. Hausarbeit (22 Seiten)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296971 - Seminar (unbenotet)

PNL 296972 - Seminar (unbenotet)

85125 S - Das umkämpfte Museum. Polnische Debatten über die Inszenierung von Vergangenheit

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 16:00	14t.	1.19.1.22	06.11.2020	Franziska Koch, Dr. Mariusz Kalczewiak

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31829>

Kommentar

Polen erlebt seit der Eröffnung des *Muzeum Powstania Warszawskiego* (*Museums des Warschauer Aufstandes*) 2004 einen Museumsboom. In den letzten 15 Jahren wurden zahlreiche moderne Großprojekte verwirklicht, die als Geschichtsmuseen in ihren Ausstellungen das polnische historische Selbstbild verhandeln und unterschiedliche Interpretationen der polnischen Vergangenheit präsentieren. Zahlreiche brisante Debatten und Skandale (nicht nur) in der polnischen Öffentlichkeit begleiten diesen Prozess.

Im Seminar werden fünf Fallbeispiele ([Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau](#) ; [Museum des Warschauer Aufstandes](#) ; [POLIN](#) -Museum der Geschichte der polnischen Juden in Warschau; [Familie-Ulma-Museum](#) in Markowa gewidmet den Polen, die während des Zweiten Weltkriegs Juden retteten; [Museum des Zweiten Weltkrieges](#) in Danzig) und die sie umgebenden Diskurse verhandelt. Den Fokus des Seminars bildet die Auseinandersetzung mit den in den Ausstellungen realisierten Vergangenheitsinszenierungen und der jeweiligen Repräsentation der polnisch-jüdischen Beziehungen. Die erinnerungspolitische Relevanz der Museen für den polnischen Kontext wird außerdem diskutiert.

Ein Besuch des [Pilecki-Instituts Berlin](#) ist geplant.

Seminarorganisation

Das Seminar findet unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Universität Potsdam als Präsenzveranstaltung freitags alle zwei Wochen zwischen 12 und 16 Uhr (mit einer Pause) statt. Die erste Sitzung ist am 06.11.2020.

Exkursion

Anschließend an die Lehrveranstaltung ist im Februar 2021 eine Exkursion in die polnische Woiwodschaft Pommern geplant, um die dortige Museumslandschaft kennenzulernen und Ausstellungen vor Ort mit Expert*innen zu diskutieren. Wenn die epidemiologische Lage es zulässt, werden wir das *Museum des Zweiten Weltkrieges* und das *Europäisches Solidarnosc - Zentrum* in Gdańsk, das *Emigrationsmuseum* in Gdynia und die *KZ-Gedenkstätte Stutthof* besuchen. Studierende, die an der Exkursion, jedoch nicht an dem Seminar teilnehmen möchten, melden sich bitte per E-Mail bei Franziska Koch (frkoch@uni-potsdam.de) oder Dr. Mariusz Kalczewiak (kalczewiak@uni-potsdam.de). Sie werden dann zum Vorbereitungstreffen für Exkursionsteilnehmer*innen im Januar 2021 eingeladen.

Leistungsnachweis

Lektüre der Seminarliteratur Vortrag oder schriftliches Paper

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL	296971 - Seminar (unbenotet)
PNL	296972 - Seminar (unbenotet)

85144 S - Holodomor 1932-33. Vergleichende Geschichte und konkurrierende Repräsentation

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.04	03.11.2020	Prof. Dr. Andrii Portnov

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31908>

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

The Great Famine 1932-33 in Soviet Ukraine is one of most tragic and still less known stories of Stalinism. In our course we will read and analyze various texts, - mostly scholar publications of different perspectives, but also some propaganda materials, documentaries, works of art – to discuss not just the historical event and its context, but also to reflect on the transregional research of man-made famines (China, Korea, Ireland, British India), on the relevance of 'genocide-debate' (in Ukrainian and international context), on the spectrum of usages of Holodomor in historical policies and commemorative practices in post-Soviet era.

Literatur

Conquest, Robert: The Harvest of Sorrow. Soviet Collectivization and the Terror-Famine. New York, Oxford 1986 Davies, Robert W. and Stephen G. Wheatcroft: The Years of Hunger. Soviet Agriculture, 1931–1933. Basingstoke 2004. Eisfeld, Alfred, Guido Hausmann, and Dietmar Neutatz (Hg.): Hungersnöte in Russland und in der Sowjetunion 1891–1947. Regionale, ethnische und konfessionelle Aspekte. Essen 2017 Hrynevych, Ljudmyla: Chronika kolektivizaciji ta Holodomoru v Ukrayini. 1927–1933. #. 1–3. Kyiv 2008–2012. Kondrašin, Viktor: Golod 1932–1933 godov: tragedija rossijskoj derevni. Moskva 2008. Naimark, Norman M.: Stalin's Genocides. Princeton 2010. Noack, Christian, Lindsay Janssen, and Vincent Comerford (Hg.): Holodomor and Gorta Mór. Histories, Memories and Representations of Famine in Ukraine and Ireland. London, New York 2012. Serbyn, Roman, and Bohdan Krawchenko (Hg.): Famine in Ukraine 1932–1933. Edmonton 1986.

Leistungsnachweis

in englischer Sprache

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 296971 - Seminar (unbenotet)

PNL 296972 - Seminar (unbenotet)

Wahlpflichtmodule - Erste Sprache

Russisch

Z_RU_SK_03 - UNIcert I Russisch

 **84324 U - UNIcert I Russisch**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Olga Holland
1	U	Do	08:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Marianne Auerbach

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32943>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22483 - UNIcert I Russisch (benotet)

Z_RU_SK_04 - UNIcert II/1 Russisch

 **84325 U - UNIcert II/1 Russisch**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Margarita Böll-Ickes
1	U	Fr	10:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Margarita Böll-Ickes

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32944>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22473 - UNIcert II/1 Russisch (benotet)

Z_RU_SK_05 - UNIcert II/2 Russisch

 **84326 U - UNIcert II/2 Russisch**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Margarita Böll-Ickes
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Elena Simanovski
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Elena Simanovski

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32945>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22474 - UNICERT II/2 Russisch (benötigt)

SLR_MA_006 - Sprachpraxis Russisch Vertiefung C1.1

85112 S2 - Exkursion Moskau: Sprache und Kultur in der Hauptstadt Russlands								
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
1	S2	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	30.11.2020	Natalia Ermakova	
Links:								
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31786						
Kommentar								

Dieser Kurs ist verbunden mit einem kostenpflichtigen 3-wöchigen Sprachintensivkurs im März 2021 in Moskau (Kosten: ca. 500 € zzgl. Reise- und Verpflegungskosten). Eine Kostenunterstützung kann beim International Office der Universität beantragt werden (PROMOS-Stipendium). Der Kurs ist als Blended Learning Kurs konzipiert, d.h. er besteht aus Präsenz- und Onlinephasen (bitte tragen Sie sich bei Interesse in den gleichnamigen Moodle-Kurs ein). Der Kurs ist für Studierende aller Fakultäten offen und für die Teilnehmenden aller Sprachniveaus ab A1 geeignet. ACHTUNG: Die Reise wird geplant und vorbereitet, findet jedoch statt nur im Falle der positiven Entwicklungen der aktuellen Corona-Situation (Aufheben der Reisewarnung, keine Quarantäne für die ausländischen Gäste usw.). **Genauere Informationen erhalten Sie in der ersten Veranstaltung am 30.11.2020. Um die Zoom-Zugangsdaten für die Veranstaltung zu bekommen, melden Sie sich bitte per Mail bei Frau Natalia Ermakova (natalia.ermakova@uni-potsdam.de).**

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation ist es bisher unbekannt, ob diese Veranstaltung bzw. die damit verbundene Reise stattfindet. Wenn Sie trotz der aktuellen Lage an der Reise teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte per Mail bei Frau Natalia Ermakova (natalia.ermakova@uni-potsdam.de).

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284821 - Mündlicher Kommunikationskurs 3 (benötigt)

85113 U - Kommunikationskurs 3

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
1	U	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Natalia Ermakova	
Links:								
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31787						
Kommentar								

Der Kurs richtet sich an die Studierenden mit min. B1 Niveau im Russischen und wird in Form eines gemeinsamen Tandem-Projektes mit einer russischen Partneruniversität durchgeführt. Somit besteht der Kurs aus drei Komponenten, die sich abwechselnd immer wiederholen: Zoom-Sitzungen mit der Potsdamer Gruppe, Selbstlernaufgaben, Zoom-Sitzungen mit einem russischen Tandem-Partner/einer russischen Tandem-Partnerin. Thematisch werden solche Fragen behandelt, wie z.B. Vorurteile bei/über Russen und Deutsche, das Bildungssystem in Russland und Deutschland, Karriere und Berufschancen in Russland und Deutschland, gesellschaftliche Probleme in Russland und Deutschland usw. Integrativ werden dabei alle Sprachfähigkeiten trainiert: Hören, Lesen, Verstehen und Sprechen. Die Grammatikkenntnisse werden gefestigt und Ihr Wortschatz zu den thematisierten Bereichen ausgebaut.

Kurz nach Ihrer Anmeldung per PULS erhalten Sie die Zugangsdaten für den Moodle-Kurs und den Zoom-Raum. Die erste Sitzung findet am 02.11. um 12:00 Uhr per Zoom statt. Bitte bereiten Sie sich darauf vor und sorgen Sie für:

- eine ruhige Umgebung
- eine stabile Internetverbindung
- einen PC / Tablet mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher (oder Headset)

Den Ablaufplan sowie die Zugangsdaten zu den E-Learning-Angeboten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per PULS. Sollten Sie sich hier nicht anmelden können, melden Sie sich frühzeitig per Mail bei: natalia.ermakova@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 284821 - Mündlicher Kommunikationskurs 3 (benötigt)

85115 U - Business Trip to Russia: Geschäftssprache Russisch													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Natalia Ermakova						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31789											
Kommentar													
<p>Der Kurs richtet sich an Studierende, die bereits die Grundkenntnisse in Grammatik und Lexik der russischen Sprache besitzen (min. Niveau B1). Der Kurs dient der Verfestigung dieser Kenntnisse, wobei der Fokus auf offizielle und geschäftliche Kommunikationssituationen gesetzt wird, die gleichzeitig für den universitären Kontext relevant sind (E-Mail-Korrespondenz und offizielle Telefonate, Bewerbungsgespräche und -Schreiben usw.).</p>													
<p>Kurz nach Ihrer Anmeldung per PULS erhalten Sie die Zugangsdaten für den Moodle-Kurs und den Zoom-Raum. Die Veranstaltung besteht aus synchronen (Zoom) und asynchronen Phasen (Selbstlernen). Die Zoom-Sitzungen finden zu den hier in PULS angegebenen Zeiten statt. Bitte bereiten Sie sich darauf vor und sorgen Sie für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - eine ruhige Umgebung - eine stabile Internetverbindung - einen PC / Tablet mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher (oder Headset) <p>Den Ablaufplan sowie die Zugangsdaten zu den E-Learning-Angeboten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per PULS. Sollten Sie sich hier nicht anmelden können, melden Sie sich frühzeitig per Mail bei: natalia.ermakova@uni-potsdam.de</p>													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PL	284821 - Mündlicher Kommunikationskurs 3 (benötigt)												
PL	284822 - Schriftlicher Kommunikationskurs 3 (benötigt)												

Polnisch

Z_PL_SK_03 - UNIcert I Polnisch													
84316 U - UNIcert I Polnisch													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Karolina Tic						
1	U	Di	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Karolina Tic						
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Karolina Tic						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32933											
Kommentar													
<p>Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Fakultäten, die ihre Polnischkenntnisse zu ausgewählten allgemeinsprachlichen Themen unter hochschulspezifischem Aspekt erweitern möchten. Während des Kurses werden alle Sprachfähigkeiten geübt: Lesen & Hören & Schreiben & Sprechen.</p> <p>Das Ziel ist Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 nach GeR zu erreichen.</p>													
Voraussetzung													
Einstufungstest oder Abschluss Kurs Basis 2.													

Leistungsnachweis

Ein benoteter Leistungsnachweis wird auf Grund regelmäßiger Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen, erfolgreicher Absolvierung der Teilateste während des Kurses, sowie erfolgreich absolvierte Kursabschlussprüfung ausgestellt.

ACHTUNG! Die Studierenden haben die Möglichkeit, den Kurs mit dem Zertifikat der Stufe "UNIcert I" abzuschließen (kostenpflichtig /einmalige Gebühr von 20 Euro).

Zielgruppe

Hörer aller Fakultäten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22457 - UNIcert I Polnisch (benotet)

Z_PL_SK_04 - UNIcert II/1 Polnisch

84317 U - UNIcert II/1 Polnisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Karolina Tic
1	U	Fr	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Karolina Tic
1	U	Fr	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Karolina Tic

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32934>

Kommentar

Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Fakultäten, die ihre Polnischkenntnisse zu ausgewählten allgemeinsprachlichen Themen unter hochschulspezifischem Aspekt erweitern möchten. Während des Kurses werden alle Sprachfähigkeiten geübt: Lesen & Hören & Schreiben & Sprechen.

(In der ersten Stunde veruschen wir den Kurs zu verlegen, damit er nicht so spät statt findet; vielleicht finden wir einen anderen Tag).

Voraussetzung

Abschluss Unicert I oder Einstufungstest.

Leistungsnachweis

Kursabschlussprüfung, regelmäßige Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie regelmäßiges online-Training.

Zielgruppe

Hörer aller Fakultäten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22453 - UNIcert II/1 Polnisch (benotet)

Z_PL_SK_05 - UNIcert II/2 Polnisch

84321 U - UNIcert II/2 Polnisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Patrycja Wujtko
1	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Anna Kus

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32939>

Kommentar

Fortsetzung des Kurses UNIcert II/1. Auf der Grundlage zunehmend originalen Textmaterials aus Presse und Fernsehen werden die Studierenden schrittweise auch an die Bewältigung fachbezogener kommunikativer Aufgabenstellung herangeführt.

Voraussetzung

Abschluss UNIcert II/1 oder Einstufungstest am Zessko.

Leistungsnachweis

Kursabschlussprüfung: UNIcert® II/2.

Zielgruppe

Hörer aller Fakultäten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22454 - UNIcert II/2 Polnisch (benotet)

SLP_MA_006 - Sprachpraxis Polnisch Vertiefung C1.1

 85108 U - Tuwim dla doros#ych – poezja, skandale, szlagiry… (Kurs/Übung mit Workshop, mit dem Seminar von Dr. Birgit Krehl korrespondierend)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Małgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31778>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Übung (mit dem Seminar von Dr. Birgit Krehl korrespondierend), 2 SWS, wöchentlich. Das dazugehörige Seminar leitet Frau Krehl.

Tuwims Texte wurden bereits in ihrer Entstehungszeit häufig vertont und regten Musiker späterer Generationen zu Adaptation an - Czesław Niemen, Grzegorz Turnau, Marek Grechuta, Ewa Demarczyk. Seine expressiven und provozierenden Verse machten ihn zu einem der beliebtesten und gleichzeitig umstrittensten Lyriker in Polen. In der Übung werden wir uns dabei immer wieder mit den translatorischen Herausforderungen seiner Texte beschäftigen, die auch den Schwerpunkt des Workshops bilden werden.

Leistungsnachweis: Referat/Präsentation (mit Handout und Visualisierung, 15 Min.), schriftliche Hausaufgaben, aktive Teilnahme am Workshop, Abschlusstest.

Hinweis:

Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen als auch den Link zum ersten Zoom-Meeting finden Sie in dem Moodle-Kurs. Die Lehrveranstaltung wird im online-Format über Zoom angeboten.

Für die Teilnahme an einem Online-Kurs benötigen Sie einen stabilen Zugang zum Internet, ein Headset (sehr wichtig) und eine Webcam.

Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

in Moodle

Leistungsnachweis

3 LP bzw. 6 LP (Studium Plus)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 285421 - Mündlicher Kommunikationskurs 3 (benotet)

PL 285422 - Schriftlicher Kommunikationskurs 3 (benotet)

 **85109 KU - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3. Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31779>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sprachniveau nach GER: C1/C2, 2 SWS

In diesem Kurs zur Sprachpraxis Polnisch werden alle Sprachfähigkeiten (Lesen, Sprechen, Hören, Schreiben) geübt. Aktuelle Pressetexte und Medienbeiträge aus dem Bereich Kultur, Gesellschaft, Politik sowie Soziales dienen als Ausgangspunkt zur Diskussion und Konversation und werden im Unterricht behandelt. Schriftlicher Ausdruck und Grammatik werden durch Schreiben von eigenen Argumentationstexten zusätzlich geübt. Leistungsnachweis: Präsentation (mit Visualisierung, Handout und Glossar, 15 Min.), schriftliche Hausaufgaben, aktive Teilnahme, Prüfungsleistung: Test (Grammatik und Aufsatz).

Hinweis:

Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen als auch den Link zum ersten Zoom-Meeting finden Sie in dem Moodle-Kurs. Die Lehrveranstaltung wird im online-Format über Zoom angeboten.

Für die Teilnahme an einem Online-Sprachkurs benötigen Sie einen stabilen Zugang zum Internet, ein Headset (sehr wichtig) und eine Webcam.

Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

in Moodle

Leistungsnachweis

3 LP bzw. 6 LP (Studium Plus)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 285421 - Mündlicher Kommunikationskurs 3 (benotet)

 **85110 KU - Briefverkehr und Bewerbungstraining. Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund (ab dem Sprachniveau C1)**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mi	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31780>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sprachniveau nach GER: C1/C2, 2 SWS

Verfassung von Gebrauchstexten und offizieller Briefverkehr (Terminvereinbarung, Anfragen, Einladungen, Konferenzvorbereitung, Korrespondenz in der Schule, Bewerbungsunterlagen) werden in dieser sprachpraktischen Übung behandelt. Hinzu kommen die polnische Rechtschreibung und polnische Orthographie, die einen wichtigen Bestandteil des Kurses bilden. Der schriftliche Ausdruck steht in diesem Kurs im Vordergrund und wird beim Verfassen von eigenen Texten geübt. Der mündliche Ausdruck und die Präsentation in der Fremdsprache kommen bei den Kurzreferaten und durch das Sprechen und die Diskussion im Unterricht zum Einsatz.

Leistungsnachweis: Präsentation (mit Visualisierung und Handout, 15 Min.), schriftliche Hausaufgaben, aktive Teilnahme, Prüfungsleistung: Test zu Rechtschreibung und Orthographie; Schreibprobe: Briefverkehr.

Hinweis:

Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen als auch den Link zum ersten Zoom-Meeting finden Sie in dem Moodle-Kurs. Die Lehrveranstaltung wird im online-Format über Zoom angeboten.

Für die Teilnahme an einem Online-Sprachkurs benötigen Sie einen stabilen Zugang zum Internet, ein Headset (sehr wichtig) und eine Webcam.

Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

in Moodle

Leistungsnachweis

3 LP bzw. 6 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 285422 - Schriftlicher Kommunikationskurs 3 (benotet)

85114 U - Schriftlicher Ausdruck für Studierende mit russischsprachigem Hintergrund

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Natalia Ermakova

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31788>

Kommentar

Dieser Kurs richtet sich ausschließlich an die Studierenden MIT russischsprachigem Hintergrund. Anhand von Texten verschiedener Gattungen eignen Sie sich Techniken des Leseverständens sowie des Anfertigens von Textzusammenfassungen an. In diesem Kurs lernen Sie, die Inhalte strukturiert wiederzugeben sowie Ihre Meinung zu äußern. Sie entwickeln Ihre Schreibfähigkeiten weiter, wobei die Regeln der Phonetik, Wortbildung, Orthographie, Lexikologie und Grammatik zusätzlich trainiert und angeeignet werden.

Kurz nach Ihrer Anmeldung per PULS erhalten Sie die Zugangsdaten für den Moodle-Kurs und den Zoom-Raum. Die Veranstaltung besteht aus synchronen (Zoom) und asynchronen Phasen (Selbstlernen). Die Zoom-Sitzungen finden zu den hier in PULS angegebenen Zeiten statt. Bitte bereiten Sie sich darauf vor und sorgen Sie für:

- eine ruhige Umgebung
- eine stabile Internetverbindung
- einen PC / Tablet mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher (oder Headset)

Den Ablaufplan sowie die Zugangsdaten zu den E-Learning-Angeboten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per PULS. Sollten Sie sich hier nicht anmelden können, melden Sie sich frühzeitig per Mail bei: natalia.ermakova@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 285422 - Schriftlicher Kommunikationskurs 3 (benotet)

	85117 KU - Schreibkurs Polnisch. Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund												
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	KU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Małgorzata Pilitsidou						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31792											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Sprachniveau nach GER: C1/C2, 2 SWS													
Der schriftliche Ausdruck steht in diesem Kursangebot im Vordergrund und wird beim Verfassen von eigenen Texten geübt. Der mündliche Ausdruck und die Präsentation in der Fremdsprache kommen bei den Kurzreferaten und durch das Sprechen und die Diskussion im Unterricht zum Einsatz. Verfassung von Gebrauchstexten aus dem Hochschulalltag und offizieller Briefverkehr (Terminvereinbarung, Anfrage, Einladungen, Korrespondenz in der Schule, Konferenzvorbereitung, Bewerbungsunterlagen) werden in dieser sprachpraktischen Übung behandelt. Hinzu kommen die polnische Rechtschreibung und polnische Orthographie, die einen wichtigen Bestandteil des Kurses bilden.													
Leistungsnachweis: Referat mit Handout (15 Min.), schriftliche Hausaufgaben, aktive Teilnahme, Prüfungsleistung: Test zu Rechtschreibung und Orthographie, Schreibprobe: Briefverkehr.													
Hinweis:													
Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen als auch den Link zum ersten Zoom-Meeting finden Sie in dem Moodle-Kurs. Die Lehrveranstaltung wird im online-Format über Zoom angeboten.													
Für die Teilnahme an einem Online-Sprachkurs benötigen Sie einen stabilen Zugang zum Internet, ein Headset (sehr wichtig) und eine Webcam.													
Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de													
Literatur													
in Moodle													
Leistungsnachweis													
3 LP bzw. 6 LP													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PL	285422 - Schriftlicher Kommunikationskurs 3 (benötigt)												

Ausgleichsmodul

	SLA_MA_006 - Ausgleichsmodul Erste Sprache						
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Ulrike Schneider, Prof. Dr. Magdalena Marszałek
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32164					

Kommentar

„Überseezungen“ heißt ein Buch von Yoko Tawada, einer deutsch-japanischen Gegenwartsautorin, die in beiden Sprachen schreibt und dabei spielerisch das Reisen, Denken und Schreiben zwischen den Sprachen zum Thema ihrer Essays und Erzählungen macht. Inspiriert von Tawadas spielerischem „Zungentanz“ (so heißt auch eine Kurzerzählung von ihr), lesen und besprechen wir in diesem Seminar Texte, die „zwischen“ den Sprachen entstehen, d.h. in denen der gelebte Sprachkontakt bzw. Sprachwechsel latent wirkt oder auch explizit zum Thema gemacht wird. Wenn die Sprache(n) # als Mehrsprachigkeit, Sprachinterferenz, Sprachdefizit oder aber Sprachschöpfung # als Movens oder Thema des Schreibens wirken, dann finden kulturelle Übersetzungs- und Transferprozesse statt. Diese sind nicht nur in der gegenwärtigen Prosa von migrierten AutorInnen sichtbar, die diese Prozesse offen thematisieren (wie Yoko Tawada), sondern auch in älteren Texten, die „zwischen“ den Sprachen entstehen # sei es in einer multikulturellen/ multilingualen Umgebung, sei es durch Ort- und Sprachwechsel.

Die Darstellung der Mehrsprachigkeit von ProtagonistInnen, das Changieren zwischen Herkunftsland und neuem Existenzraum, die durch unterschiedliche kulturelle und gesellschaftliche Regelsysteme gekennzeichnet sind, die Erfahrung von Fremdheit und Ausgrenzung sind wiederkehrende Topoi in der Literatur. In den Cultural Studies werden theoretische Ansätze zur Analyse dieser Prozesse diskutiert, die ihren Widerhall auch in literaturwissenschaftlichen Untersuchungen gefunden haben, wobei Fragen von Wissensübertragung, Kulturdifferenz bzw. Kulturkontakt sowie von Klasse, Ethnie und Gender wichtige Schwerpunkte bilden.

Im Seminar werden ausgewählte literarische Texte aus Mittel- und Osteuropa (deutsch-, polnisch- und russischsprachig sowie Hebräisch) vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart gemeinsam gelesen und vor dem Hintergrund theoretischer Konzepte zur Transkulturalität erörtert und diskutiert. **Den Exkurs zur hebräischen Literatur im östlichen Europa ermöglicht uns die Literaturwissenschaftlerin und Komparatistin Dr. Natasha Gordinsky von der Universität Haifa, die als Gastdozentin einige Sitzungen mitgestalten wird.**

Literatur

Sowohl die hebräischen als auch die polnisch- und russischsprachigen Texte liegen in deutscher oder englischer Übersetzung vor und werden über Moodle bereitgestellt, ebenso wie die deutschsprachigen Texte und die Forschungsliteratur. Die Seminarsprache ist Deutsch.

Leistungsnachweis

2 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (zu einem literarischen bzw. theoretischen Text)

3 LP (unbenotet): 3 Thesenpapiere (wie oben) oder ein Referat

4 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat

5 LP (unbenotet): 2 Thesenpapiere (wie oben) und ein Referat

3 LP (benotet): Hausarbeit oder Prüfungsgespräch

4 LP (benotet): Hausarbeit

5 LP (benotet): Hausarbeit

Bemerkung

Das Seminar findet online statt. Die wöchentlichen Sitzungen werden synchron über ZOOM abgehalten.

Achtung! Die **Studierenden im Master OKS** melden sich bitte ausnahmsweise zum Seminar über PULS an, damit wir Ihnen die zoom-Einladung zur ersten Sitzung am 5. November rechtzeitig zukommen lassen können. (Für die Leistungserbringung ist die PULS-Anmeldung nicht relevant.)

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285561 - Seminar (unbenotet)

85123 S - Masculinities in East-Central Europe: Discourses, Experiences and Contestations							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 16:00	14t.	1.19.1.22	13.11.2020	Dr. Mariusz Kalczewiak

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31823>

Kommentar

The course examines the development of masculinities in Eastern Europe from the end of the 19th century until the contemporary era. By focusing on masculinity, the seminar will enable the students to work with the gender theories in the context of men. We will start by getting to know the theories of masculinity (Connell, Kimmel etc) and will explore diverse spaces where masculinity could be analyzed. We will focus on "military masculinity" during the World War I, on Soviet and post-Soviet masculinity, on Eastern European Jewish masculinity and homosocial spaces where men form relationships with other men. The geographical focus of the seminar includes contemporary Poland, Russia, Ukraine and former Austro-Hungarian Empire. We will look at the representation of masculinity in written and visual culture (memoirs, press, cinema, posters). The course will allow students to better understand the historical context in which contemporary Eastern European masculinities emerged.

Leistungsnachweis

OKS- 5 LP Vertiefung Bachelor: 3 LP

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285561 - Seminar (unbenotet)

85125 S - Das umkämpfte Museum. Polnische Debatten über die Inszenierung von Vergangenheit

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Fr	12:00 - 16:00	14t.	1.19.1.22	06.11.2020	Franziska Koch, Dr. Mariusz Kalczewiak

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31829>

Kommentar

Polen erlebt seit der Eröffnung des *Muzeum Powstania Warszawskiego* (*Museums des Warschauer Aufstandes*) 2004 einen Museumsboom. In den letzten 15 Jahren wurden zahlreiche moderne Großprojekte verwirklicht, die als Geschichtsmuseen in ihren Ausstellungen das polnische historische Selbstbild verhandeln und unterschiedliche Interpretationen der polnischen Vergangenheit präsentieren. Zahlreiche brisante Debatten und Skandale (nicht nur) in der polnischen Öffentlichkeit begleiten diesen Prozess.

Im Seminar werden fünf Fallbeispiele ([Gedenkstätte Auschwitz-Birkenau](#) ; [Museum des Warschauer Aufstandes](#) ; [POLIN](#) -Museum der Geschichte der polnischen Juden in Warschau; [Familie-Ulma-Museum](#) in Markowa gewidmet den Polen, die während des Zweiten Weltkriegs Juden retteten; [Museum des Zweiten Weltkrieges](#) in Danzig) und die sie umgebenden Diskurse verhandelt. Den Fokus des Seminars bildet die Auseinandersetzung mit den in den Ausstellungen realisierten Vergangenheitsinszenierungen und der jeweiligen Repräsentation der polnisch-jüdischen Beziehungen. Die erinnerungspolitische Relevanz der Museen für den polnischen Kontext wird außerdem diskutiert.

Ein Besuch des [Pilecki-Instituts Berlin](#) ist geplant.

Seminarorganisation

Das Seminar findet unter Berücksichtigung des Hygienekonzepts der Universität Potsdam als Präsenzveranstaltung freitags alle zwei Wochen zwischen 12 und 16 Uhr (mit einer Pause) statt. Die erste Sitzung ist am 06.11.2020.

Exkursion

Anschließend an die Lehrveranstaltung ist im Februar 2021 eine Exkursion in die polnische Woiwodschaft Pommern geplant, um die dortige Museumslandschaft kennenzulernen und Ausstellungen vor Ort mit Expert*innen zu diskutieren. Wenn die epidemiologische Lage es zulässt, werden wir das *Museum des Zweiten Weltkrieges* und das *Europäisches Solidarnosc - Zentrum* in Gdansk, das *Emigrationsmuseum* in Gdynia und die *KZ-Gedenkstätte Stutthof* besuchen. Studierende, die an der Exkursion, jedoch nicht an dem Seminar teilnehmen möchten, melden sich bitte per E-Mail bei Franziska Koch (frkoch@uni-potsdam.de) oder Dr. Mariusz Kalczewiak (kalczewiak@uni-potsdam.de). Sie werden dann zum Vorbereitungstreffen für Exkursionsteilnehmer*innen im Januar 2021 eingeladen.

Leistungsnachweis

Lektüre der Seminarliteratur Vortrag oder schriftliches Paper

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285561 - Seminar (unbenotet)

85136 S - Clash der Systeme in polnischen und russischen Romanen # Autokratie versus liberale Gesellschaft							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Prof. Dr. Alexander Wöll
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31884					

Kommentar

Im Zentrum des Romans "Die Jakobsbücher" von Olga Tokarczuk steht die Region Wolhynien in der heutigen Ukraine und deren kulturelle Ambivalenzen zwischen der polnisch-litauischen Rzeczpospolita, dem russischen Zarenreich und dem osmanischen Reich. Das Buch ist eine provokative Antwort auf die Trilogie von Sienkiewicz Mit Feuer und Schwert (Ogniem i Mieczem 1884), Sintflut (Potop 1886) und Herr Wolodyjowski (Pan Wolodyjowski 1888). Wir wollen im Seminar die Provokationen von Tokarczuk gegen die momentane aktuelle heroisierende polnische Geschichtspolitik wissenschaftlich untersuchen. Dabei ist es hilfreich, eine ähnliche Autorin einzubziehen, die im Clash der Systeme zwischen Ost und West eine ebenfalls provokative Neudeinition der ukrainischen Tradition wagt. Von russischer Seite aus wollen wir die ideologische Konzeption gegen "den Westen" im Poem "Poltava" von Alexander Puskin analysieren.

Literatur

Olga Tokarczuk: *Ksiegi Jakubowe albo Wielka podróz przez siedem granic, piec jezyków i trzy duze religie, nie liczac tych malych*. Kraków: Wydawnictwo Literackie 2014.

Ryszard Koziolek: *Sienkiewiczs Bodies Studies of Gender and Violence*. Translated by David Malcolm (Polish Studies – Transdisciplinary Perspectives, Band 10). Frankfurt/M.: Peter Lang 2015.

Yuliya V. Ladygina: Bridging East and West. Olha Kobylanska, Ukraines Pioneering Modernist. Toronto u.a.: University of Toronto Press 2019.

Gennadi Kneper: Reconstructing History: Pushkin, Poltava, and Imperial Nation#Building. In: *The Russian Review*, Volume 79, Issue 4, October 2020, S. 623-638.

Leistungsnachweis

4 LP, oder abweichend je nach unterschiedlicher Studienordnung

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285561 - Seminar (unbenotet)

85144 S - Holodomor 1932-33. Vergleichende Geschichte und konkurrierende Repräsentation							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.2.04	03.11.2020	Prof. Dr. Andrii Portnov
Links:							
comment		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31908					

Kommentar

Please follow the "comment" link above for more information on comments, course readings, course requirements and grading.

The Great Famine 1932-33 in Soviet Ukraine is one of most tragic and still less known stories of Stalinism. In our course we will read and analyze various texts, - mostly scholar publications of different perspectives, but also some propaganda materials, documentaries, works of art – to discuss not just the historical event and its context, but also to reflect on the transregional research of man-made famines (China, Korea, Ireland, British India), on the relevance of 'genocide-debate' (in Ukrainian and international context), on the spectrum of usages of Holodomor in historical policies and commemorative practices in post-Soviet era.

Literatur

Conquest, Robert: The Harvest of Sorrow. Soviet Collectivization and the Terror-Famine. New York, Oxford 1986 Davies, Robert W. and Stephen G. Wheatcroft: The Years of Hunger. Soviet Agriculture, 1931–1933. Basingstoke 2004. Eisfeld, Alfred, Guido Hausmann, and Dietmar Neutatz (Hg.): Hungersnöte in Russland und in der Sowjetunion 1891–1947. Regionale, ethnische und konfessionelle Aspekte. Essen 2017 Hrynevych, Ljudmyla: Chronika kolektivizaciji ta Holodomoru v Ukraynі. 1927–1933. #. 1–3. Kyiv 2008–2012. Kondrašin, Viktor: Golod 1932–1933 godov: tragedija rossijskoj derevni. Moskva 2008. Naimark, Norman M.: Stalin's Genocides. Princeton 2010. Noack, Christian, Lindsay Janssen, and Vincent Comerford (Hg.): Holodomor and Gorta Mór. Histories, Memories and Representations of Famine in Ukraine and Ireland. London, New York 2012. Serbyn, Roman, and Bohdan Krawchenko (Hg.): Famine in Ukraine 1932–1933. Edmonton 1986.

Leistungsnachweis

in englischer Sprache

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 285561 - Seminar (unbenotet)

85153 S - Sentimentalismus in russischer Literatur und Malerei (ca. 1770-1820)													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	S	Mo	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Dr. Brigitte Obermayr						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31917											
Kommentar													
CORONA-BEDINGT WIRD DIE VERANSTALTUNG ONLINE - VIA ZOOM - STATTFINDEN. BITTE ÜBERPRÜFEN SIE, OB SIE EINEN AKTUELLEN ZUGANG ZU ZOOM HABEN. NACH ANMELDUNG WERDE ICH IHNNEN DEN LINK ZUR ERSTEN SITZUNG SCHICKEN.													
PLAN UND MATERIALIEN WERDEN RECHTZEITIG BEI MOODLE EINGESTELLT WERDEN!													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
„Nimm 175 Owehs, 200 Achs, 4 Pud Seufzer, 7 Kübel Tränen, 20 bis 30 Dolche und ein paar Flaschen Gift #...“: Diese „Zutaten“ empfiehlt ein Beitrag im „Satiriceskij Vestnik“ von 1791 für das erfolgreiche Verfassen eines Romans. Mit dieser Empfehlung sind wir mitten in der literaturästhetischen Diskussion zu Beginn des 18.Jahrhunderts. Man ist auf der Suche nach neuen literarischen Formen, und orientiert sich dabei an Vorbildern aus der zeitgenössischen französischen oder deutschsprachigen Literatur und will aber gleichzeitig das ‚Eigene‘ / Russische salonfähig machen. Im Zeichen der Aufklärung steht die Befreiung der Gefühle ebenso auf der Tagesordnung wie ein neuartiges Bewusstsein für die Tatsache, dass auch das „Angenehme“ („priyatnoe“) medial produziert ist. Erzählungen, Briefromane, Reiseliteratur, Balladen, Porträts und Landschaftsmalerei werden uns im Seminar ebenso beschäftigen wie Fragen des literarischen Markts – zwischen Bestsellern und Epigonentum.													
Literatur													
Zur Vorbereitung: Nikolaj Karamzin, Bednaja Liza / Die arme Lisa (1792)													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PNL	285561 - Seminar (unbenotet)												

Wahlpflichtmodule - Zweite Sprache

Russisch

Z_RU_SK_01 - UNICert Basis I Russisch													
84322 U - UNICert Basis 1 Russisch													
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft						
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Margarita Böll-Ickes						
1	U	Fr	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Margarita Böll-Ickes						
1	U	N.N.	08:00 - 14:00	Block	Online.Veranstalt	15.02.2021	Dr. Marianne Auerbach						
Links:													
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32940											
Kommentar													
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".													
Leistungen in Bezug auf das Modul													
PL	22481 - UNICert Basis I Russisch (benötigt)												

Z_RU_SK_02 - UNICert Basis II Russisch

84323 U - UNICert Basis 2 Russisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	08:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Dr. Marianne Auerbach
1	U	N.N.	09:00 - 13:00	Block	Online.Veranstalt	18.02.2021	Elena Simanovski
1	U	N.N.	09:00 - 14:00	Block	Online.Veranstalt	23.02.2021	Elena Simanovski
1	U	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Elena Simanovski
1	U	N.N.	N.N.	Block	N.N.	N.N.	Elena Simanovski

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32942>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22482 - UNICert Basis II Russisch (benotet)

Z_RU_SK_03 - UNICert I Russisch

84324 U - UNICert I Russisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Olga Holland
1	U	Do	08:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Dr. Marianne Auerbach

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32943>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22483 - UNICert I Russisch (benotet)

Z_RU_SK_04 - UNICert II/1 Russisch

84325 U - UNICert II/1 Russisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Do	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Margarita Böll-Ickes
1	U	Fr	10:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Margarita Böll-Ickes

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32944>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22473 - UNICert II/1 Russisch (benotet)

Z_RU_SK_05 - UNICert II/2 Russisch

84326 U - UNICert II/2 Russisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Margarita Böll-Ickes
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Elena Simanovski
1	U	N.N.	N.N.	wöch.	N.N.	N.N.	Elena Simanovski

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32945>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22474 - UNIcert II/2 Russisch (benötigt)

Polnisch

Z_PL_SK_01 - UNIcert Basis I Polnisch

84315 U - UNIcert Basis 1 Polnisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mi	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	04.11.2020	Karolina Tic
1	U	Do	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	05.11.2020	Karolina Tic
1	U	N.N.	09:00 - 15:00	Block	Online.Veranstalt	18.02.2021	Patrycja Wujtko

Intensivphase

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32932>

Kommentar

Der Kurs UNIcert Basis 1 Polnisch ist als „Survival-Kurs“ konzipiert. Die Grundkenntnisse der Sprache werden im kommunikativen Kontext vermittelt.

Der Kurs umfasst insgesamt 6 SWS und findet in der Vorlesungszeit zweimal pro Woche (4 SWS) und in der vorlesungsfreien Zeit als Blockveranstaltung (2 SWS) statt.

Voraussetzung

Der Kurs richtet sich an Studierende, die über keine Polnischvorkenntnisse verfügen.

Leistungsnachweis

Ein benoteter Leistungsnachweis wird auf Grund regelmäßiger Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen, erfolgreicher Absolvierung der Teilateste während des Kurses, sowie erfolgreich absolvierte Kursabschlussprüfung ausgestellt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an Studierende aller Fakultäten, die über **keine Polnischvorkenntnisse verfügen**.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22455 - UNIcert Basis I Polnisch (benötigt)

Z_PL_SK_02 - UNIcert Basis II Polnisch

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Z_PL_SK_03 - UNIcert I Polnisch

84316 U - UNIcert I Polnisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Karolina Tic
1	U	Di	08:00 - 10:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Karolina Tic
1	U	Di	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Karolina Tic

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32933>

Kommentar

Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Fakultäten, die ihre Polnischkenntnisse zu ausgewählten allgemeinsprachlichen Themen unter hochschulspezifischem Aspekt erweitern möchten. Während des Kurses werden alle Sprachfähigkeiten geübt: Lesen & Hören & Schreiben & Sprechen.

Das Ziel ist Sprachkenntnisse auf dem Niveau B1 nach GeR zu erreichen.

Voraussetzung

Einstufungstest **oder** Abschluss Kurs Basis 2.

Leistungsnachweis

Ein benötigter Leistungsnachweis wird auf Grund regelmäßiger Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen, erfolgreicher Absolvierung der Teilateste während des Kurses, sowie erfolgreich absolvierte Kursabschlussprüfung ausgestellt.

ACHTUNG! Die Studierenden haben die Möglichkeit, den Kurs mit dem Zertifikat der Stufe "UNIcert I" abzuschließen (kostenpflichtig /einmalige Gebühr von 20 Euro).

Zielgruppe

Hörer aller Fakultäten.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PL 22457 - UNIcert I Polnisch (benötigt)

Z_PL_SK_04 - UNIcert II/1 Polnisch

 **84317 U - UNIcert II/1 Polnisch**

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Karolina Tic
1	U	Fr	16:00 - 18:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Karolina Tic
1	U	Fr	18:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Karolina Tic

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32934>

Kommentar

Dieser Kurs richtet sich an Studierende aller Fakultäten, die ihre Polnischkenntnisse zu ausgewählten allgemeinsprachlichen Themen unter hochschulspezifischem Aspekt erweitern möchten. Während des Kurses werden alle Sprachfähigkeiten geübt: Lesen & Hören & Schreiben & Sprechen.

(In der ersten Stunde veruschen wir den Kurs zu verlegen, damit er nicht so spät statt findet; vielleicht finden wir einen anderen Tag).

Voraussetzung

Abschluss Unicert I oder Einstufungstest.

Leistungsnachweis

Kursabschlussprüfung, regelmäßige Mitarbeit in den Lehrveranstaltungen sowie regelmäßiges online-Training.

Zielgruppe							
Hörer aller Fakultäten.							
Leistungen in Bezug auf das Modul							
PL	22453 - UNIcert II/1 Polnisch (benotet)						

Z_PL_SK_05 - UNIcert II/2 Polnisch							
 84321 U - UNIcert II/2 Polnisch							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 20:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Patrycja Wujtko
1	U	Fr	10:00 - 12:00	wöch.	Online.Veranstalt	06.11.2020	Anna Kus

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32939

Kommentar	
Fortsetzung des Kurses UNIcert II/1. Auf der Grundlage zunehmend originalen Textmaterials aus Presse und Fernsehen werden die Studierenden schrittweise auch an die Bewältigung fachbezogener kommunikativer Aufgabenstellung herangeführt.	

Voraussetzung	
Abschluss UNIcert II/1 oder Einstufungstest am Zessko.	

Leistungsnachweis	
Kursabschlussprüfung: UNIcert® II/2.	

Zielgruppe	
Hörer aller Fakultäten.	

Leistungen in Bezug auf das Modul	
PL	22454 - UNIcert II/2 Polnisch (benotet)

Jiddisch

JUD_MA_012 - Jiddisch							
 84923 SU - Jiddisch I							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Mo	12:00 - 16:00	wöch.	Online.Veranstalt	02.11.2020	Dr. Lia Martyn

Links:	
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32282

Kommentar	
Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".	

Jiddisch I In diesem Kurs für Anfänger ohne Vorkenntnisse werden die Grundlagen der modernen jiddischen Sprache anhand von Uriel Weinreichs Lehrbuch "College Yiddish" vermittelt, das zugleich eine Einführung in die jiddische Kultur und Literatur bietet. Diese Veranstaltung wird im kommenden Semester als Jiddisch II fortgeführt und bietet anschließend die Möglichkeit, das Jiddicum abzulegen.	
--	--

Literatur	
Uriel Weinreich, College Yiddish, 6. Aufl., New York 2011.	

Leistungsnachweis

6 LP (benotet): Klausur.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297121 - Sprachkurs Jiddisch I (unbenotet)

PL 297122 - Sprachkurs Jiddisch II (benotet)

84924 SU - Jiddisch A

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Di	12:00 - 14:00	wöch.	Online.Veranstalt	03.11.2020	Dr. Lia Martyn

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=32283>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

In diesem Kurs werden die in Jiddisch I und II erworbenen Kenntnisse in Lexik und Grammatik erweitert sowie sprachgeschichtliche und dialektologische Aspekte des Jiddischen behandelt.

Literatur

M. Schaechter, Yidish II. A lernbukh far mitndike un vaythalters, 3. Aufl., New York 1995.

Leistungsnachweis

3 LP, Klausur.

Leistungen in Bezug auf das Modul

PNL 297121 - Sprachkurs Jiddisch I (unbenotet)

PL 297122 - Sprachkurs Jiddisch II (benotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0
Fax: +49 331/972163
E-mail: presse@uni-potsdam.de
Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

30.9.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

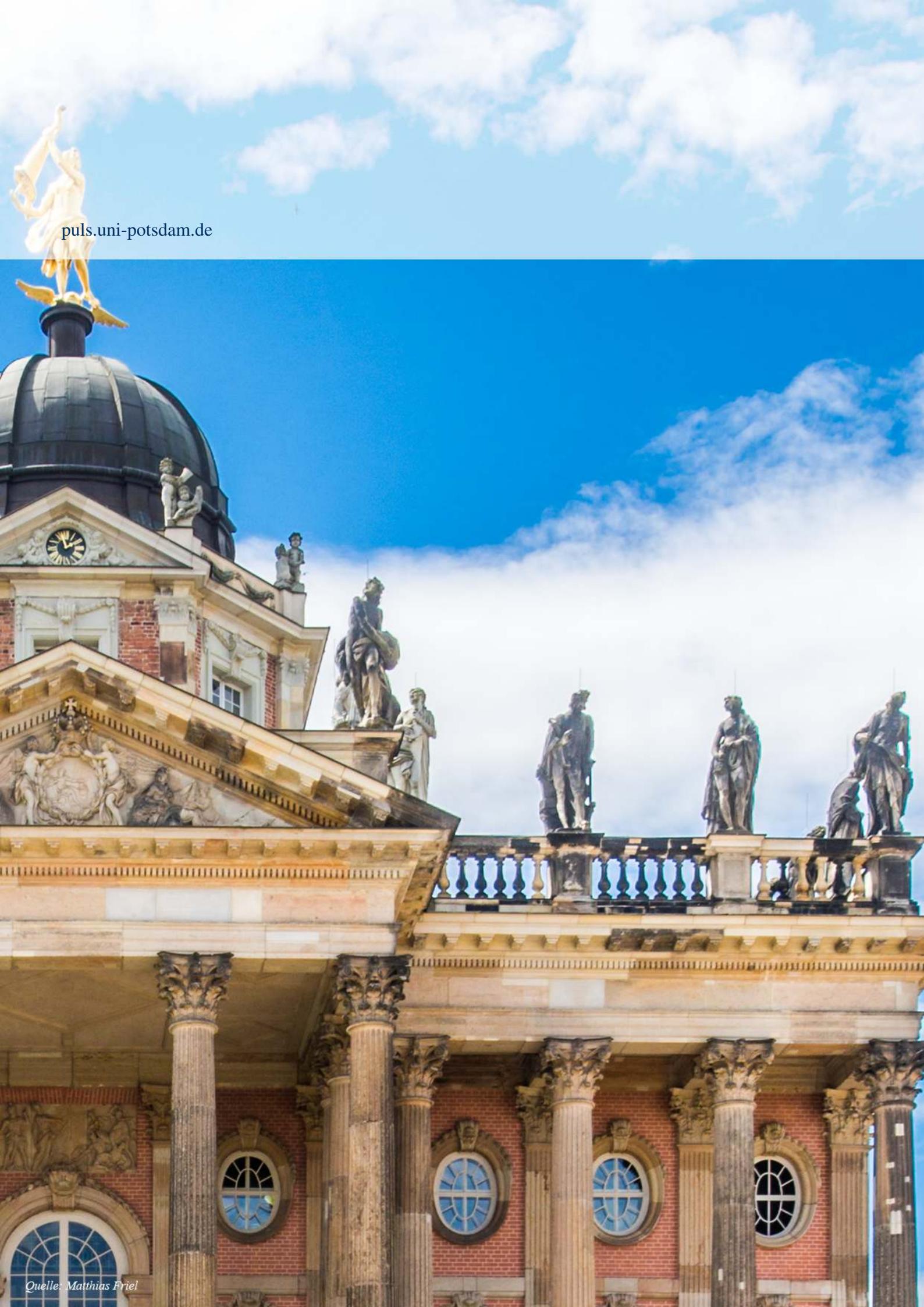
Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de